

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2015

Dienstag, den 2. Juni 2015

Nummer 6

## Rückblick auf unser Schlossfest



## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Ellefelder Schlossfest



Eröffnung des Festes vom Bürgermeister

Ganz Ellefeld schien auf den Beinen zu sein beim Schlossfest am Samstag in Ellefeld. In und vor dem sanierten Oberen Schloss herrschte bis in den Abend hinein reges Treiben. Für Abwechslung sorgte ein vielfältiges Programm, das im Freien über die zur Bühne umfunktionierten Bauhof-Garagen ging. Den Anfang machten die Kleinsten von der Kinderwelt Ellefeld und die Grundschüler, die mit ihren Liedern, Gedichten und Tänzen viele Eltern und Großeltern mit gezückter Kamera anzogen. Im weiteren Verlauf beherrschten der Gemischte Chor Ellefeld, die Kinder des Turnvereins und die Posaunenbläser die Szene. Die „MusikWerkStadt“ Thomas Knoll trug mit sieben Schülern Piano-Pop-Balladen vor. „DJ Bratfisch“ bildete den musikalischen Abschluss im Festzelt. Das Areal vor dem Schloss wurde zum Festplatz. Viele Stände luden zum Verweilen ein, darunter Bastelstände unter Regie der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Kräuterverkauf und Weinverkostungen.

Ganz Ellefeld schien auf den Beinen zu sein beim Schlossfest am Samstag in Ellefeld. In und vor dem sanierten Oberen Schloss herrschte bis in den Abend hinein reges Treiben. Für Abwechslung sorgte ein vielfältiges Programm, das im Freien über die zur Bühne umfunktionierten Bauhof-Garagen ging. Den Anfang machten die Kleinsten von der Kinderwelt Ellefeld und die Grundschüler, die mit ihren Liedern, Gedichten und Tänzen viele Eltern und Großeltern mit gezückter Kamera anzogen. Im weiteren Verlauf beherrschten der Gemischte Chor Ellefeld, die Kinder des Turnvereins und die Posaunenbläser die Szene. Die „MusikWerkStadt“ Thomas Knoll trug mit sieben Schülern Piano-Pop-Balladen vor. „DJ Bratfisch“ bildete den musikalischen Abschluss im Festzelt. Das Areal vor dem Schloss wurde zum Festplatz. Viele Stände luden zum Verweilen ein, darunter Bastelstände unter Regie der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Kräuterverkauf und Weinverkostungen.



Kindergarten



Die Freiwillige Feuerwehr am Grill



Gerhard Schädlich am Webstuhl

Den Festzeltbetrieb und Getränkeverkauf hatte der FSV übernommen. Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr brutzelten am Grill. Im Schloss lud das Schloss-Café zu Kaffee und Kuchen ein. Die Frauen vom Turnverein und dem Gemischten Chor warteten mit einem leckeren Kuchenbuffet auf. Bedient wurden die Gäste von den Mitarbeiterinnen des Rathauses und der Kinderwelt Ellefeld. Großen Zuspruch fand der Schlosskeks, ein Novum beim Schlossfest, erfunden und organisiert von Gemeinderat Michael Vogel. Er schmeckte nicht nur gut, sondern eignete sich auch bestens zum Bemalen. Viele Kinder hatten davon Gebrauch gemacht. Mit Hilfe der Bäckerei Schrader konnte Vogel zusammen mit den Lehrern der Grundschule an diesem Tag 130 Schlosstaler an den Mann bringen.



Gemischter Chor Ellefeld



Kinderturnen des Turnvereins



Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de), E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld



MusikWerkStadt Thomas Knoll



Kutschfahrten vom Reit- und Fahrverein



Kinderschminken

Fotos: Karlheinz Rieß und Heinrich Kerber

Bowlen und Cocktails servierte Annett Wende von der Turnhallen-Gaststätte in der Schlossbar im altherwürdigen Kellergewölbe. Im Schloss konnten auch Ausstellungen zur Geschichte Ellefelds bewundert werden. Kutschfahrten, Hüpfburg, Sommerrodelbahn und die „Schminkstube“ von Peggy Hartmann waren Anziehungspunkte für die kleinen Gäste. Viele Besucher kamen von auswärts.

Andrea und Dietrich Fuchs aus Falkenstein fanden das Schlossfest toll und würdigten das Engagement der Ellefelder. „Viele haben zum Gelingen unseres Festes beigetragen“, freute sich Bürgermeister Jörg Kerber über den guten Besuch. **güli**

## Zum Quiz „Kennst du dich in Ellefeld aus?“

wurden zum Schlossfest am 9. Mai folgende Gewinner ermittelt:

1. Preis: Frau Christa Männle
2. Preis: Frau Ilse Hoegner
3. Preis: Frau Kerstin Fleischer
4. Preis: Martina und Hartmut Lindner
5. Preis: Frau Barbara Reinhold
6. Preis: Herr Tom Fleischer

Herzliche Glückwünsche und viel Freude bei der Einlösung des Gewinnes. Ein „Dankeschön“ an dieser Stelle den Sponsoren für die Bereitstellung der schönen Preise!

Die Preise für unser QUIZ „KENNST DU DICH IN ELLEFELD AUS?“ wurden gesponsort von:



## Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



Anni Hernes, geb. 04.05.2015, wohnhaft in Ellefeld.

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.



Hort	Anzahl Kinder	Monatsbeitrag Familien	Monatsbeitrag Alleinerziehende
6,0 Std. mit Frühhort	1. Kind	52,93 €	47,64 €
	2. Kind	31,76 €	26,47 €
	3. Kind	10,59 €	5,29 €
	4. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei
5,0 Std. ohne Frühhort	1. Kind	47,17 €	42,45 €
	2. Kind	28,30 €	23,59 €
	3. Kind	9,43 €	4,72 €
	4. Kind	beitragsfrei	beitragsfrei

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt ab 01.07.2015 in Kraft.  
 Ellefeld, 28.05.2015



*J. Kerber*

**J. Kerber  
 Bürgermeister**

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

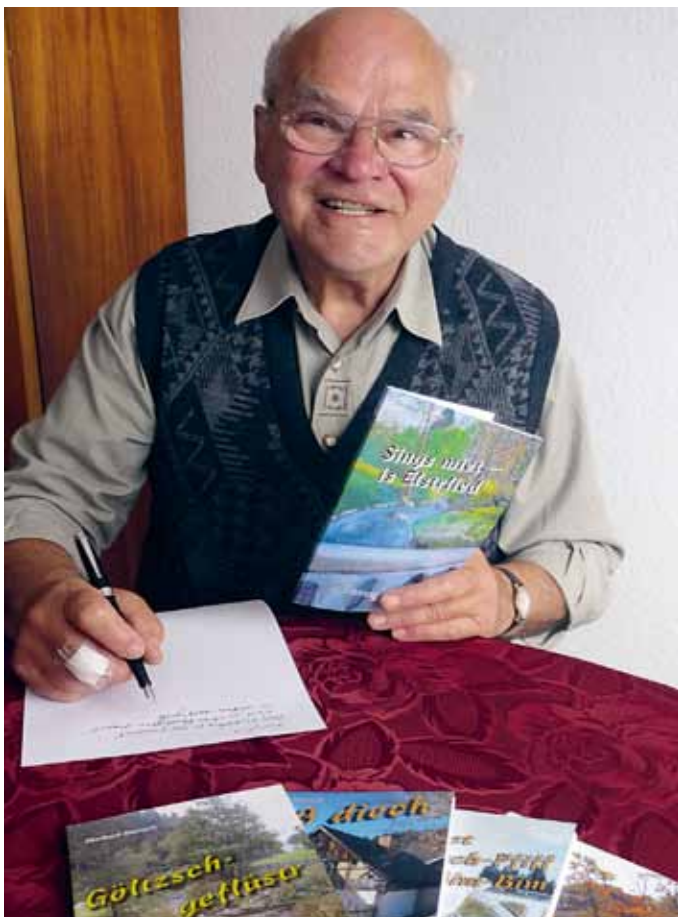
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**„Mei Vuegtland is sue wunnrschie, ...“  
 Mundartabend mit Eberhard Navratil**



Mundartautor Eberhard Navratil: „Solange es mir noch möglich ist, werde ich die Feder übers Papier gleiten lassen.“

**Ihr lieben Leit**

Wos mr sue eifel Tog und Nacht,  
 des ho iech ze Papier gebracht,  
 wos vr dr Haamet – aus ne Lehm,  
 des loßt miech eich halt wiedrgehm  
 und des in meiner Muttersproch,  
 die mier gebraung doch alle Tooch,  
 gepoart miet Vuegtlands Harmonie,  
 weng sichtbar in dr Poesie.  
 Wenn vürgelesn, iech kunnts spürn,  
 is Herz sue manchn toats oarührn,  
 Erinnerungen nei erweckn,  
 aah wens betraf e Licht aufsteckn.  
 Vrgessn sell doch aah nischt wern,  
 vrn schiene Brauchtum halt nischt sterm,  
 denn alles wos mr guet befand,  
 bewoahrn fr uns un unnr Land.

Mier fiel des Reime goarnet schwer,  
 goab meiner Haamet halt de Ehr,  
 denn die , die gibbt oan sueviel Glück,  
 denk oan des alles gern zerück.  
 Vielleicht gibbs speeterhie mol oan  
 der eispaacht un dreht oa weng droan  
 der Muet find eich halt woach ze rüttln,  
 de Hand hiestreckt – tuet se nár schüttln.

**Eier Eb**

Ganz herzlich lädt die Gemeinde Ellefeld zu einem Abend voller Leidenschaft und Poesie mit dem Mundartautor Eberhard Navratil aus Falkenstein ins Ellefelder Schloss ein.

Gereimtes in vogtländischer Mundart wird Herr Navratil seinem Publikum zu Gehör bringen. Er widmet sich seit 2008 intensiv der vogtländischen Geschichte und deren Mundart. Das Ergebnis sind bisher fünf veröffentlichte Mundartbücher und etliche unveröffentlichte Skripte, die in Reimform persönliche Erlebnisse, wahre Begebenheiten und vogtländischen Alltag lebendig werden lassen. In Schulen und bei etlichen anderen Veranstaltungen und Feiern war seine humorvolle und publikumsnahe Vortragsweise schon oft zu erleben. Dies sowie auch Akkordeonbegleitungen zu Mundartliedern, versprechen einen Abend in aufgelockerter Atmosphäre.

Die Veranstaltung soll ihren Ausklang bei einem kleinen Imbiss (z.B. „Speckfettbemme“ nach altvogtländischem Rezept) und der Möglichkeit persönlicher Gespräche finden.

**Wo: Ellefelder Schloss; Ratssaal (1. Stock)**

**Wann: 10. Juni 2015**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**FREIER EINTRITT!**

**Der Bundesfreiwilligendienst.**



Die Gemeinde Ellefeld ist als offizielle Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst im sozialen Bereich anerkannt und bietet bis zu drei Freiwilligen die Möglichkeit, in der Tagesstätte „Kinderwelt Ellefeld“ ihren Einsatz zu absolvieren. Interessenten werden gebeten, eine schriftliche Bewerbung im Rathaus einzureichen.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Freiwilliges Engagement lohnt sich für alle und ist gerade auch für die Engagierten ein großer persönlicher Gewinn: Junge Menschen sammeln praktische Erfahrungen und Kenntnisse und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt. Ältere Menschen geben ihre reichhaltige Lebenserfahrung an andere weiter, können über ihr freiwilliges Engagement auch nach dem Berufsleben weiter mitten im Geschehen bleiben. Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel 6 – 18 Monate. Weitere Informationen unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de).

## Land der frischen grünen Auen

Diese Aussage aus dem Vogtlandlied lädt zur Seniorenwanderung ein. Vielfarbig grün gestalten sich Wald und Felder in dieser Jahreszeit. Wer Lust auf einen Waldspaziergang zu dieser Jahreszeit in gemütlischer Atmosphäre hat, ist eingeladen. Wir treffen uns am

**Mittwoch, dem 10. Juni 2015, um 9.30 Uhr am Sportplatz.**

Die Wanderung führt entlang dem Naturlehrpfad neben der Roten Göltzsch vorbei an der Elisenwiese zur Doppelbrücke. Von dort wandern wir auf direktem Weg zum Röthelstein. Der Rückweg führt vorbei am Wildgehege und über die Kellners Spitze zur Hammerbrücker Straße und Eger. Vorbei am Ellefelder Schloss erreichen wir die Turnstraße. Unser Ausflug endet mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte unserer Turnhalle. Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.

(drh)



## ... im Herbst

Da Vorfreude bekanntlich etwas sehr Schönes ist, wollen wir euch heute bereits darauf hinweisen, dass es im Oktober wieder Kinder-Überraschungstage gibt. Wieder in der Grundschule Ellefeld, wieder mit Christoph Noll (Kindermissionar der Deutschen Indianer Pionier Mission), wieder mit vielen Mitarbeitern aus den drei Kirchengemeinden Ellefelds und hoffentlich wieder mit euch und euren Freunden.

Termin: Dienstag – Samstag, 06. – 10.10.2015

Genauere Infos dazu bekommt ihr nach den Sommerferien.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch.

Im Namen aller Mitarbeiter

**Viola Renger**

(Gemeindepädagogin der Evangelisch-methodistischen Kirche)

## Nachrichten aus der Kinderwelt

**Aktion: „Gemeinsam geht's besser“**

Am 18. April trafen sich viele kleine und große Helfer, um das Außengelände unserer Kinderwelt auf Vordermann zu bringen. Trotz kalter Temperaturen hatten wir alle viel Spaß und für das Abschlussfoto kam sogar die Sonne noch hervor.

Vielen Dank nochmal an alle Helfer.



## Malwettbewerb

Unsere Kinder machten im April bei einem Malwettbewerb vom Suzuki Autohaus Pfaff mit. Mit viel Begeisterung wurden die verschiedensten Autokreationen zu Papier gebracht. Dafür erhielten wir am 6. Mai einen Spendenscheck von Herrn Torsten Pfaff überreicht.





## Ausstellung zur Ellefelder Kirmes im „Oberen Schloss“

Die Gemeinde Ellefeld beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder zur Ellefelder Kirmes am 10. und 11. Oktober eine Ausstellung von Ellefelder Hobbysammlern der Öffentlichkeit zu präsentieren. Bereits zu unserer 550-Jahrfeier hatte Reinhard Lämmerzahl in der Schule seine Foto- und Computer-Lithographien-Sammlung vorgestellt. Matthias Lorenz präsentierte zur Kirmes seine „Flügelträume“ und im Rahmen eines Hobby- und Künstlermarktes boten „Kreative Ellefelder“ ihre Unikate an. Im Jahr 2014 bereicherte Heiko Trommer mit seiner historischen Rundfunkgerätesammlung ebenfalls unsere Kirmes. Um auch zu unserem diesjährigen Kirchweihfest wieder ein interessantes Hobby oder eine spezielle Sammlung vorstellen zu können, rufen wir hiermit unsere Bürger auf, ihre Sammlung in den Räumen des Oberen Schlosses auszustellen. In den vergangenen Jahren waren diese Ausstellungen immer ein großer Besuchermagnet.

Wir würden und sehr freuen, wenn wir wieder eine Ausstellung über „Hobby- oder eine Sammelleidenschaft“ vorstellen bzw. fortsetzen könnten. Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie unter der Tel.-Nr. 03745/78110 oder im Rathaus, Zimmer 7, bei Frau Tröger.

## Aus dem Vereinsleben

### Handballer beenden die Spielsaison

Entsprechend der zahlreichen Wünsche von Mitgliedern der Abteilung und den Eltern unserer Kinder- und Jugendmannschaften haben wir abermals einen

#### SAISONABSCHLUSS der Abteilung Handball vorbereitet.

Wir laden daher alle herzlich ein, am **20. Juni 2015, Beginn 15.00 Uhr**, in und um die Turnhalle Ellefeld an dem sportlichen Event teilzunehmen.

Nach einer kurzen Begrüßung und einigen Auszeichnungen wird vor allem der sportliche Wettkampf zwischen den Kindern, Jugendlichen, den Muttis und Vatis und der Männermannschaft im Mittelpunkt stehen. Also bitte darauf vorbereiten.

Natürlich ist für eine entsprechende Verpflegung vom Grill im und am Festzelt gesorgt.

Auf weitere interessierte Sportfreunde freuen sich die Abteilungsleitung Handball im Turnverein Ellefeld und laden dazu herzlich ein.

#### PS.: An unsere hilfsbereiten Mitglieder

In Vorbereitung des 20. Juni müssen einige Aufbau- und Einrichtungsarbeiten erledigt werden. Wir bitten daher um eure Unterstützung!!!

#### Treffpunkt:

Aufbau am Donnerstag, 18.6.14, 17.00 Uhr – Abbau am Sonntag, 21. Juni, ab 10.00 Uhr!

## 25 Jahre FSV Ellefeld 1990 e.V.

### Festwochenende 26. – 28. Juni 2015



Der Fußballsportverein FSV Ellefeld lädt recht herzlich auf den Sportplatz in Ellefeld ein:

#### Freitag, 26.06.2015

- 18.00 Uhr Altherren-Fussballspiel
- 20.00 Uhr DJ und Livemusik „Poetenweg“ im Bierzelt

#### Samstag, 27.06.2015

- 12.00 Uhr Turnier  
Traditionsmannschaften FSV Ellefeld und Team des Ellefelder Bürgermeisters
- 16.00 Uhr Fußballspiel  
FSV Ellefeld : VfB Auerbach (RL)
- 19.30 Uhr Festakt
- 20.00 Uhr Livemusik „Sevenheat“ im Bierzelt

#### Sonntag, 28.06.2015

- 10.30 Uhr Nachwuchsfussball- und Sportfest  
Der FSV Ellefeld gemeinsam mit der Lebenshilfe Auerbach



#### Zu allen Veranstaltungen Festzeltbetrieb!

- ❖ hausgebackener Kuchen ❖ Kaffee ❖
- ❖ Leckerer Grill und Pfanne ❖ Getränke ❖

### Drei Tage feiern – unser Hattrick des Jahres für Sie!

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!

## 50 Jahre Kleingartenanlage „Echo“

Als zu Beginn des 19. Jahrhunderts besonders in industriellen Ballungsgebieten so genannte Armengärten angelegt wurden, war das als Wohlfahrtsmaßnahme gedacht, die vor allem dem Hunger der wachsenden Bevölkerung entgegenwirken sollte. Eine Selbstversorgung mit Gemüse und Obst war auch der Grund für den Aufschwung der Kleingarten-Bewegung nach Ende des zweiten Weltkrieges, selbst in Innenstädten entstanden Parzellen für den Anbau von Kartoffeln und Gemüse.

Kleingärten werden allgemein als Schreber-Gärten bezeichnet. Der Name geht zurück auf den Leipziger Arzt Daniel Gottlob Schreber, der aber nicht der „Schöpfer“ des Kleingarten-Gedankens war. Der Schuldirektor Hauschild gründete 1865 in Leipzig einen Kinderspielfeld, den er zu Ehren seines Freundes „Schreber-Platz“ nannte. Dessen Freund wiederum, der Lehrer Gesell, begann dann mit der Anlage von Gärten, die zunächst der Heranführung der Kinder an das Gärtnern gedacht waren – und diese erhielten die Bezeichnung „Schreber-Gärten“. Schreber selbst hat das nicht mehr erlebt, er verstarb im Jahre 1861.

In der DDR hat der Kleingarten-Gedanke festen Fuß gefasst. Nicht jeder, der sich das wünschte, konnte einen Kleingarten pachten, die Nachfrage war viel höher als die Zahl der vorhandenen Anlagen. Eine grüne Oase war für viele das Rückzugs-Areal aus dem Alltag des realen Sozialismus.

Das wandelte sich mit dem Niedergang der DDR, mit dem Fall der Mauer: Nun war die Welt offen und eine Reise ans Mittelmeer war lukrativer als der Wochenend-Aufenthalt auf der „Datsche“.

Durch diesen Umstand, aber auch durch Überalterung der Gartenbesitzer sind viele Gärten aufgegeben worden, was mancherorts sogar an den Bestand des Garten-Vereins nagt.

Ganz anders in der Kleingarten-Anlage „Echo“ in Hohofen. 36 Mitglieder unterhalten 36 Gärten – es gibt keinen Leerstand! Im Jahre 2009 gab es mit der Wahl eines neuen Vorstandes einen Neubeginn. Der erste Vorsitzende Rainer Tuma, sein Stellvertreter Dietrich Ficker, Schatzmeister Werner Weckert und Bernd Kopper bewahren die gewachsenen Traditionen, leiteten aber auch Verbesserungen ein. Es wurde die Gemeinnützigkeit des Vereins beantragt und bestätigt, in deren Folge vor allem ein Bestandsschutz gewährleistet ist. Dieser Status ist alle fünf Jahre neu zu beantragen, 2014 wurde er wieder bestätigt.

Die Anlage „Echo“ ist die jüngste in Ellefeld. In diesem Jahr begehen die Vereinsmitglieder das fünfzigjährige Jubiläum. Aus der „Ersten Garnitur“ von 1965 ist Harald Ebert noch dabei. In der Rückschau besinnen sich die „Altgedienten“ auf die harte Knochenarbeit, die notwendig war, um aus dem Unland Gärten entstehen zu lassen. Das Gelände war von der LPG aufgelassen, der Bach-Grund war ein einziger Sumpf und Morast. Im Mai 1965 ist mit den Erschließungsarbeiten begonnen worden. Und am 7. November 1965 fand am „Bod-Tümpfel“, im Freien, die Gründungsversammlung statt. Mit dabei waren: Alois Klier, Fred Reichstein, Frieder Bäuml, Martin Ebert, Alfred Stumpe, Richard Schädlich und Edgar Feustel. Die Gartengröße ist mit 1000 m<sup>2</sup> festgelegt worden. Als Vorsitzender wurde Martin Ebert gewählt, der diese Funktion bis zum 5. Dezember 1979 innehatte. Sein Nachfolger wurde am 10. Januar 1980 Roland Njedo.

1966 wurden mehrere Mitglieder der Kaninchen-Züchter in die Gartensparte übernommen und im selben Jahr wurde auch beschlossen, dass Ehefrauen offizielle Sparten-Mitglieder werden können. Eine Erweiterung gab es 1970 mit der Zuordnung des Spartenteils „Hammerstab“ und einer Angliederung des Geländes in Richtung Bad 1982, wodurch sieben neue Gärten entstanden. 1983 sind allerdings aus der einheitlichen Sparte wieder zwei getrennte hervorgegangen, die des „Hammerstab“ mit Roland Njedo und die des „Echo“ mit Fred Reichstein als Vorsitzenden. 1987 ergab sich nochmals eine Erweiterung durch Einbeziehung von Flächen zwischen Flußgraben und Roter Göltzsch, das bedeutete 13 neue Gärten.



Wie zu damaliger Zeit allgemein üblich, wurde vieles, ohne groß darüber zu reden, in Eigenleistung geschaffen. Dazu gehört insbesondere der Elektro-Anschluss, nachdem eine nicht mehr benötigte Elektroleitung von der Ellma umgesetzt wurde und damit die Grundstücke 1969 einen Stromanschluss bekamen. 1978 konnte nach langen Bemühungen der Trinkwasseranschluss realisiert werden, wiederum in Eigenleistung und auf Kosten der Mitglieder. Fleiß und Einsatz schlagen sich in Auszeichnungen nieder: Viele Einzelauszeichnungen mit Verdienstnadeln, aber auch mehrere Ehrenurkunden.

Wenn mancherorts geklagt wird über mangelnde Bereitschaft zu ehrenamtlicher, unbezahlter Arbeit – hier gilt das nicht. Nach wie vor wird gemeinsam zugepackt, wenn es nötig ist. Das war der Fall beim Beseitigen der Hochwasser-Schäden vom 1. September 1995 und wiederum beim Hochwasser im vergangenen Jahr. Vom Vorstand hervorgehoben wird aber auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, wodurch die Eigenleistungen wesentlich unterstützt wurden.

Der Zusammenhalt der Spartenmitglieder zeigt sich auch beim Feiern. Traditionell geschieht das am 1. Mai und schon am Vorabend beim Höhenfeuer.

Wenn es heute auch nicht mehr um Ertragsnachweise und Leistungskarten geht, so besteht dennoch die Auflage, dass die Gärten zu 1/3 gärtnerisch zu nutzen sind. Die Erholung kommt dabei nicht zu kurz, wie auch der Umweltschutz Bestandteil der Bewirtschaftung ist, man findet allenthalben Nistkästen und Vogel-Futterstellen.

Waren die Pächter früher nur Ellefelder, gehören heute Gartenfreunde aus Dresden, Zschorlau, Kulmbach und Kamenz zur „Echo“-Gemeinschaft. Eine gute Altersmischung, etwa 2/3 sind jüngere Leute, lässt die Gartensparte optimistisch in die Zukunft schauen.

Tm.



## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



08.06. Frau Erika Löscher	zum 72. Geburtstag
09.06. Herrn Jürgen Gerhards	zum 70. Geburtstag
09.06. Herrn Günter Leucht	zum 83. Geburtstag
09.06. Herrn Walter Martin	zum 80. Geburtstag
13.06. Herrn Dietmar Heckl	zum 74. Geburtstag
13.06. Herrn Martin Lutz	zum 75. Geburtstag
15.06. Frau Ingeburg Hallek	zum 81. Geburtstag
17.06. Herrn Lothar Bucka	zum 82. Geburtstag
17.06. Frau Renate Giertzsch	zum 72. Geburtstag
17.06. Frau Helga Weidlich	zum 81. Geburtstag
18.06. Frau Ruth Trommer	zum 83. Geburtstag
18.06. Frau Ute Trommer	zum 74. Geburtstag
19.06. Frau Inge Nahrendorf	zum 73. Geburtstag
19.06. Herrn Herbert Pesch	zum 76. Geburtstag
20.06. Frau Johanna Oeser	zum 89. Geburtstag
21.06. Frau Christine Bley	zum 84. Geburtstag
22.06. Herrn Rolf Beutmann	zum 77. Geburtstag
22.06. Frau Maritta Winkelmann	zum 76. Geburtstag
23.06. Herrn Bernd Blume	zum 71. Geburtstag
25.06. Herrn Friedrich Schmidt	zum 72. Geburtstag
26.06. Frau Marianne Becher	zum 93. Geburtstag
29.06. Frau Gisela Marx	zum 74. Geburtstag
26.06. Frau Jutta Pierer	zum 74. Geburtstag
27.06. Herrn Prodomos Bairaktaris	zum 70. Geburtstag
27.06. Herrn Klaus-Dieter Dorsch	zum 78. Geburtstag
27.06. Frau Johanna Lorenz	zum 74. Geburtstag
28.06. Frau Margot Schädlich	zum 86. Geburtstag
28.06. Herrn Dietmar Strauß	zum 77. Geburtstag
29.06. Frau Elsa Möckel	zum 77. Geburtstag
29.06. Herrn Werner Reiher	zum 86. Geburtstag
29.06. Herrn Achim Schmutzler	zum 81. Geburtstag
29.06. Herrn Lothar Seidel	zum 80. Geburtstag
30.06. Frau Hanna Reiher	zum 80. Geburtstag
01.07. Frau Jutta Riedel	zum 76. Geburtstag
01.07. Herrn Helmut Schneider	zum 71. Geburtstag
01.07. Herrn Lothar Siegert	zum 70. Geburtstag
01.07. Frau Johanna Strobel	zum 91. Geburtstag
02.07. Frau Ilse Blechschmidt	zum 75. Geburtstag
02.07. Herrn Egon Heyer	zum 76. Geburtstag
02.07. Frau Helga Künzel	zum 74. Geburtstag
02.07. Frau Birgit Michel	zum 74. Geburtstag
02.07. Herrn Roland Nahrendorf	zum 76. Geburtstag
02.07. Frau Christa Schramm	zum 82. Geburtstag
03.07. Herrn Peter Marienthal	zum 80. Geburtstag
04.07. Herrn Wolfgang Morgner	zum 74. Geburtstag
04.07. Herrn Walter Vogel	zum 87. Geburtstag
05.07. Herrn Hartmut Göthel	zum 75. Geburtstag
05.07. Frau Luzia Pech	zum 90. Geburtstag
06.07. Herrn Helmut Kunz	zum 76. Geburtstag
06.07. Frau Irmtraud Spinnler	zum 73. Geburtstag
07.07. Frau Rosemarie Güntner	zum 76. Geburtstag
08.07. Frau Renate Mehnert	zum 82. Geburtstag
08.07. Herrn Karl-Heinz Spindler	zum 77. Geburtstag
09.07. Frau Waltraut Santen	zum 71. Geburtstag
10.07. Herrn Egon Meichsner	zum 80. Geburtstag
11.07. Frau Margit Kloß	zum 84. Geburtstag
11.07. Herrn Peter Wappler	zum 70. Geburtstag

## Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Spruch des Monats

*Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.*

(Altes Testament 1. Mose 32,27)

Wer spricht und ringt hier mit wem? Die Antwort wird durch Kopfrechnen über biblischen Zahlen gefunden. In die folgende Zeile die jeweilige Anzahl ansetzen und schrittweise lösen.

*Evangelien x „Ich bin“ Worte + Gebote – Testamente : Jünger = ?*

Das Ergebnis entspricht der Anzahl Erzväter des Volkes Israel. Der dritte, namens Jakob, sprach den obigen Satz gegen Endes seines Ringkampfes mit Gott.

*Wer war Jakob?* Sein Name kann mit „Fersenhalter“ und mit „Gott möge schützen“ übersetzt werden. Geboren wurde er als Zwillingbruder unmittelbar nach Esau. Von Geburt an zwei unterschiedliche Charaktere. Das spiegelte sich auch in der Beziehung zu den Eltern wider. Esau ähnelte mehr seinem Vater Isaak. Jakob war mehr der Mutter Rebekka zugetan.

Nachdem Vater Isaak alt und blind geworden war erschlich sich Jakob, mittels Hilfe der Mutter, den Erstgeburtssegens des Vaters. Der stand eigentlich Esau zu. Weil Jakob seinen Vater und Bruder belogen, hintergangen und betrogen hatte, musste er fliehen. Unterwegs träumte er nachts von einem Treppenaufgang, dessen Spitze bis an den Himmel reicht. In diesem erstaunlichen Erlebnis sagte Gott dem Jakob seinen Beistand, sicheres Geleit und eine großartige Zukunft zu. Vorerst sah sein Alltag ganz anders aus. Auch er wurde an seinem Zufluchtsort betrogen und hintergangen. Aber der von Isaaks gespendete Segen wirkte. Jakob gründete eine Familie, bekam Kinder, wirtschaftete erfolgreich als Schafzüchter.

Jakob möchte sich mit seinem Bruder versöhnen und kehrte zurück Richtung Heimat. Esau zog ihm mit vierhundert Mann entgegen. Jakob wurde angst und bange. Er suchte die Stille der Nacht. Da begegnete ihm ein Mann und stellte sich ihm in den Weg. Beide rangen miteinander. Der Mann konnte Jakob nicht besiegen, renkte ihm aber die Hüfte aus. Jakob klammerte sich an seinen Gegner und sprach den obigen Satz. Daraufhin gab sich Gott zu erkennen, fragte Jakob nach seinem Namen und sprach: „Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel. Du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und gesiegt.“ Weitere Facetten seines Lebens können unter 1. Mose Kapitel 25 – 35 nachgelesen werden. Im Verlauf seines turbulenten Lebens wurde aus dem Fersenhalter ein von Gott reich Gesegneter.

Was sagt uns das? Gott will gebeten sein. In den glücklichen Stunden, in allen Tiefen und Ängsten unseres Lebens sowie aus der Gottesferne dürfen wir die Begegnung mit Gott suchen und um seine Gunst ringen. Ein solches Ringen mit Gott kann Spuren hinterlassen, wird aber nicht ohne Erhörung bleiben. Durch Gottes Segen wird uns Gutes zuteil. Das heißt aber nicht unbedingt, dass Gott alle Probleme an uns vorüber gehen lässt. Auch Gesegnete, wie Jakob, werden mit Problemen und Schwierigkeiten konfrontiert. Aber mit Gottes Hilfe sind derartige Schwierigkeiten zu ertragen oder zu meistern. Wichtig ist, dass wir in den vielfältigen Nöten des Alltags mit Gott verbunden bleiben. Wer ehrlich und nachhaltig darum ringt, wird beschenkt. Wie

dieses Geschenk aussieht, entscheidet Gott aus seiner Sicht heraus. Gottes Segen wirkt nie in die Vergangenheit, sondern immer in die Gegenwart oder Zukunft. Ein gläubiger Bruder unseres Ortes schloss zu seinen Lebzeiten viele Gebete ab mit den Worten: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn!“ Das möchte auch uns eine Ermutigung sein. Wir dürfen Gott suchen und im Gebet mit ihm reden und ringen. Jeder unter uns, wenn er es möchte, darf es probieren und eigene Erfahrungen damit sammeln.

*Mut zum Gebet und Gottes Segen wünscht allen Leserinnen und Lesern*

Ihr Rüdiger Hüttner

**Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld**

Bahnhofstraße 9



**Mittwoch, 03.06.**, 9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein, 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

**Donnerstag, 04.06.**, 15.00 Uhr Frauenkreis

**Sonntag, 07.06.**, 9.00 Uhr Gottesdienst mit Bericht von der Jährlichen Konferenz

**08. – 13.06.** Hauskreise/Gemeindeguppen

**Sonntag, 14.06.**, 9.00 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier

**Montag, 15.06.**, 19.30 Uhr Offener Abend in der Christuskirche Falkenstein mit Dieter Leicht: „Wenn die Seele sich im Körper meldet“ (Hintergründe psychosomatischer Auffälligkeiten)

**Dienstag, 16.06.**, 19.30 Uhr Offener Abend mit Ruben Bar Lev: „Israel – gestern und heute“ (aktuelle Bilder und Informationen aus Israel)

**Samstag, 20.06.**, 19.30 Uhr Zeltevang. in Falkenstein

**Sonntag, 21.06.**, 9.00 Uhr Gottesdienst, 15.30 Uhr Familientreff (Schillerstr. 1), 19.30 Uhr Zeltevang. in Falkenstein

**22.– 27.06.**, jew. 19.30 Uhr Zeltevang. in Falkenstein

**Donnerstag, 25.06.**, 15.00 Uhr Seniorenkreis

**Sonntag, 28.06.**, 9.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 01.07.**, 9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein, 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

**Sonntag, 05.07.**, 14.30 Uhr Kinder-, Familien- und Gemeindefest (Schillerstr. 1)

**Kindergottesdienst:** sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

**SpieDie:** dienstags, 15.00 Uhr (Schillerstr. 1)

**Jungschar:** mittwochs, 16.00 Uhr (Schillerstr. 1)

**Jugendkreis:** freitags, 19.00 Uhr (Jugendkeller)

**Kirchenchor:** mittwochs, 19.30 Uhr

**Bläserchor:** donnerstags, 19.00 Uhr

**Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick:** Mittwoch, 03./17. Juni, 15.00 Uhr

**„Wenn die Seele sich im Körper meldet“**

**Offener Abend mit Dieter Leicht**

Der bekannte Berater und Therapeut spricht über Hintergründe psychosomatischer Auffälligkeiten.

Wann: Montag, 15. Juni 2015 | 19.30 Uhr

Wo: Christuskirche Falkenstein, Ellefelder Str. 29

**„Israel – gestern und heute“**

**Offener Abend mit Ruben Bar Lev**

Der Israelische Reiseleiter und exzellente Israelkenner ist zu Gast mit aktuellen Informationen und Bildern aus Israel.

Wann: Dienstag, 16. Juni 2015 | 19.30 Uhr

Wo: Auferstehungskirche Ellefeld, Bahnhofstr. 9

**Luther-Kirchgemeinde Ellefeld**

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



**Dienstag, 2.6.2015,** 15.30 Uhr Kükenkreis (0 – 4 Jahre)

**Mittwoch, 3.6.2015,** 15.00 Uhr Bibelstunde Göltzschtalblick 16

**Freitag, 5.6.2015,** 18.30 Uhr Infoabend Taufe

**Sonntag, 7.06.2015,** 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Graubner

**Montag, 8.6.2015,** 20.00 Uhr, Für Dich Abend / Junge Erwachsene

**Dienstag, 9.6.2015,** 19.30 Uhr Bibelkreis

**Samstag, 13.6.2015,** 16.00 Uhr Gemeindegriillnachmittag

**Sonntag, 14.6.2015,** 14.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Becker, anschließend Kirchenkaffee

**Montag, 15.6.2015,** 19.00 Uhr Gebetskreis

**Dienstag, 16.6.2015,** 15.30 Uhr Kükenkreis (0 – 4 Jahre), 19.00 Uhr Frauen- und Mütterkreis

**Mittwoch, 17.6.2015,** 15.00 Uhr Bibelstunde Göltzschtalblick 16

**Sonntag, 21.6.2015,** 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Graubner

**Donnerstag, 25.6.2015,** 14.30 Uhr Seniorennachmittag

**Samstag, 27.6.2015,** 9.00 Uhr Arbeitseinsatz in der Kirche

**Sonntag, 28.6.2015,** 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Graubner

**Montag, 29.6.2015,** 19.00 Uhr Gebetskreis

**Dienstag, 30.6.2015,** 15.30 Uhr Kükenkreis (0 – 4 Jahre)

**Mittwoch, 1.7.2015,** 15.00 Uhr Bibelstunde Göltzschtalblick 16

**Donnerstag, 2.7.2015,** 14.30 Uhr Beginn der Kinderbasteltage

**Sonntag, 5.7.2015,** 14.30 Uhr Gemeindefest

**Jede Woche Sonntag ...**

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

<b>Zwergenkirche</b>	montags im Kindergarten	14.30 Uhr
<b>Christenlehre (Kl. 1 – 6)</b>	donnerstags an der Schule	14.30 Uhr
	außer in den Ferien	15.00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	mittwochs	19.00 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	donnerstags	19.30 Uhr
<b>Flötenkreis</b>	dienstags	16.30 Uhr

**Grillnachmittag im Pfarrhaus**

Am 13. Juni ist es wiederum so weit. Wir wollen gemeinsam Grillen. Alle, die Lust auf einen gemütlichen gemeinsamen Nachmittag haben, laden wir herzlich in unser Pfarrhaus und den Pfarrgarten ein. Los geht es um 16.00 Uhr, auch bei Regen – schließlich haben wir auch eine schöne Gemeindegküche. Jeder bringt wie immer etwas für den Rost oder einen Salat mit, um Getränke kümmern wir uns.

Bitte meldet euch kurz bei Heidi Klinger zurück, damit wir die Kartoffelsalatflut ein wenig eindämmen können und nicht auf viel zu vielen Rostern festsitzen.

**KinderBastelTage**

In der Zeit vom 2. bis 4.7. wollen wir unsere Basteltage kurz vor dem Schuljahresende veranstalten. Wir wollen gemeinsam essen, Zeit miteinander und mit Gott verbringen, Geschichten hören und in diesem Jahr wieder besonders viel basteln. Damit wir für jedes Kind das Bastelmaterial bestellen können, ist es wichtig, dass ihr euch rechtzeitig anmeldet. Anmeldezettel erhaltet ihr im Pfarramt.

**Helfer gesucht!**

Bitte helfen Sie mit, dass unsere Kirche wieder glänzt. Wir suchen viele Helfer, die am 27. Juni von 9.00 bis 12.00 Uhr unsere Kirche mit

saubermachen, das Außengelände aufräumen, Teppiche klopfen usw. Nach getaner Arbeit wollen wir gemeinsam mit allen Helfern als Mittagessen an der Kirche grillen.

## Gemeindefest

Am 5. Juli laden wir herzlich zum Gemeindefest in und um die Kirche ein. Nach einem Familiengottesdienst um 14.30 Uhr geht es weiter bei Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und vor allem gemütlichem Beisammensein.

### Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld

Gemeindesaal: Südstraße 15



- Dienstag, 2. Juni,** 19.30 Uhr, Bibelgespräch
- Mittwoch, 3. Juni,** 15.00 Uhr Bibelstunden GB, 16.00 Uhr Offener Treff, 19.00 Uhr Jugendbibelstunde, 20.00 Uhr Frauengebetsabend
- Donnerstag, 4. Juni,** 20.00 Uhr Chorprobe
- Freitag, 5. Juni,** 20.00 Uhr Männergebetsabend
- Samstag, 6. Juni,** 19.00 Uhr Jugendstunde
- Sonntag, 7. Juni,** 10.00 Uhr Family Day
- Montag, 8. Juni,** 19.00 Uhr Posaunenchorprobe
- Dienstag, 9. Juni,** 19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen, Bibelgespräch Männer
- Mittwoch, 10. Juni,** 16.00 Uhr Offener Treff, 19.00 Uhr OV, 19.00 Uhr Jugendbibelstunde
- Samstag, 13. Juni,** 19.00 Uhr Jugendstunde
- Sonntag, 14. Juni,** 9.45 Uhr Hoffungsland, 14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Dienstag, 16. Juni,** 19.30 Uhr Bibelgespräch
- Mittwoch, 17. Juni,** 15.00 Uhr Bibelstunden GB, 16.00 Uhr Offener Treff, 19.00 Uhr Jugendbibelstunde

**Donnerstag, 18. Juni,** 20.00 Uhr Chorprobe, 19.30 Uhr Mittlere Generation

**Sonntag, 21. Juni,** 9.45 Uhr Hoffungsland, 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Dienstag, 23. Juni,** 19.30 Uhr Offener Gebetsabend

**Mittwoch, 24. Juni,** 16.00 Uhr Offener Treff, 19.00 Uhr Jugendbibelstunde

**Donnerstag, 25. Juni,** 20.00 Uhr Chorprobe

**Samstag, 27. Juni,** 19.00 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 28. Juni,** 09.45 Uhr Hoffungsland, 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Montag, 29. Juni,** 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Dienstag, 30. Juni,** 19.30 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter: [www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)



### „Was dem Leben Farbe gibt...“

Welche Farbe hat die Liebe? Grün ist die ...? Strom hat welche Farbe? Wasser ist ...? Farben spielen in unserem Leben eine wesentliche Rolle. Ohne Farbe ist alles grau in grau und es gibt sie zuhauf, die Schwarzseher des Lebens. Anhand „bunter“ Beispiele versucht Waldemar Grab in seinem Vortrag deutlich zu machen, dass man bei einer Perspektivveränderung oft ganz neue Ansichten gewinnt. Wer seine Lebensinhalte neu ausrichtet auf den, der Leben und Inhalt schenkt, der kann relaxed sein und einen Sinn des Lebens erkennen, der den tristen Alltag unter Gottes Führung wieder bunt erscheinen lässt.

Waldemar Grab (56) weiß wovon er spricht, wenn er sagt, er habe die Farbpalette des Lebens schon ein paar Mal durchschritten. Chefsteward der Kanzlermaschine in der Ära Helmut Schmidt; Redenschreiber in Wirtschaft und Politik; Verlagskaufmann und Journalist - Showpianist auf dem ZDF-Traumschiff „MS Deutschland“. 2002 wurde er Christ, ließ sich zum Evangelisten ausbilden und leitet seit 2006 das Missions- und Sozialwerk Hoffnungsträger e.V.

Mit Margit ist er seit 2007 verheiratet und wohnt im Hartenfelser Pfarrhaus von wo er in rund 200 Veranstaltungen im Jahr das Evangelium in einer neuen, ansprechenden Form weitergibt.



Musikevangelist Waldemar Grab

**Katholische Pfarrei  
„Heilige Familie“ Falkenstein**  
Pfarramt: Am Lohberg 2 - Falkenstein



Tel. 6721, Fax 0321 21209295  
heifa@online.de; <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

## Gemeindeinformationen Juni 2015

### Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr                      Sonntag 10.00 Uhr

### Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr                      Freitag 08.30 Uhr

**Donnerstag, 04.06., Fronleichnam,** 17.00 Uhr Festgottesdienst in Klingenthal, anschl. Gemeindefest

**Samstag, 06.06.,** ab 09.00 Uhr Vorbereitungen für Fronleichnam  
Mit der Bitte um rege Beteiligung und Blumenspenden. Kein Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 07.06.,** 9.00 Uhr Festgottesdienst im Pfarrhof, anschl. herzliche Einladung zum Gemeindefest

**Freitag, 12.06., bis Sonntag, 14.06.,** Ministranten-Wochenende in Schmiedeberg

**Mittwoch, 17.06.,** 19.00 Uhr RKW-Helfertreff

Bitte die möglichen aktuellen Änderungen an den Aushängen beachten!

**Der Pfarrgemeinderat**

## Hospizverein Vogtland e.V.

Wir beraten Sie, wenn Sie Fragen zur Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben. Brauchen Sie eine Entlastung bei der Pflege zu Hause oder im Heim, rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da. Unsere Angebote sind kostenlos, unabhängig von Krankenkasse und Konfession – einfach für jeden, der es möchte.

Die EAHH (ehrenamtlichen HospizhelferInnen) unseres Kurses stehen mitten in ihrem Praktikum, das für den einen oder anderen schon eine Herausforderung ist. Möchten auch Sie mittun in unserem Verein, sprechen Sie uns an. Ein neuer Kurs für EAHH (der dazu nötig ist), beginnt voraussichtlich ab Januar 2016. Anmeldungen werden schon jetzt entgegen genommen.

Für Interessierte Palliative Care Ausbildung hier folgende Termine (alle in Auerbach):

- 160-Stunden-Kurs (Basiskurs 4 x 1 Woche), Beginn August 2015
- 120-Stunden-Kurs (Psycho-Sozial-Aufbaukurs 5 x 3 Tage), Beginn November 2015
- 40-Stunden-Kurs (Basiskurs für Ergo/Physiotherapeuten, Helfer und ArzthelferInnen), 07.03. – 11.03. 2016

Wir beraten Sie gern, rufen Sie uns an oder kommen Sie in unsere Büros Auerbach oder Reichenbach, Tel. 03744/3098450 oder 03765/612888 oder 01747125976. Besonders glücklich sind wir, dass es mit dem stationären Hospiz in Falkenstein gute Fortschritte gibt. Hier gilt vor allem Herrn Robert Herold größter Respekt und Dank.

Ihnen allen viel Sonne im Herzen, viel Kraft für Ihre Aufgaben und ein gutes Miteinander.

**Ihre Petra Zehe**  
Koordinatorin Hospizverein Vogtland e.V.  
Master Palliative Care

## Sparkasse Vogtland unterstützt Katzenoase



In der Geschäftsstelle Ellefeld wurde am 5. Mai 2015 durch die Leiterin der Geschäftsstelle Ellefeld, Frau Maria Tittel, ein Spendenbrief in Höhe von 500,00 EUR an den Gnadenhof für Tiere e. V. überreicht.

Diesen nahm der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Matthias Stark, stellvertretend für den Verein dankend entgegen.

Der Verein hat die im Herbst des vergangenen Jahres abgegebenen Fundkatzen zum Anlass genommen, das Projekt „Katzenoase“ ins Leben zu rufen. Dabei legt der Verein großen Wert auf die selbst erarbeiteten Grundlagen der Katzenbetreuung, Bedürfnisse, Bewegung, Futter, Impfungen und andere Verpflichtungen eines Katzenhalters. Des Weiteren soll mit dem erhaltenen Geld der Sparkasse Vogtland die Ausgestaltung der „Katzenoase“ mit Holzmaterialien, Konsolen, Sitzkissen und Katzenbaum erfolgen.



In der Geschäftsstelle Ellefeld wurde am 5. Mai 2015 durch die Leiterin der Geschäftsstelle Ellefeld, Frau Maria Tittel, ein Spendenbrief in Höhe von 500,00 EUR an den Gnadenhof für Tiere e. V. überreicht.



**WAVE-Start 2015 im Vogtlandkreis**  
SA 13. Juni 9 Uhr Altmarkt Plauen  
100 Fahrzeuge + Elektro-Mobil-Schau + Probefahrten



**Finanzierung Ihrer Kleinkläranlage  
1,99 % p. a.\***

**Sparkassen-Privatkredit Spezial**

Verpassen Sie nicht den Anschluss und sichern Sie sich Ihre Förderung vom Land Sachsen!

Wenn's um Geld geht

**MITEINANDER WACHSEN**

**Sparkasse Vogtland**

\* gebundener Sollzins, Nettodarlehensbeträge von 3.500 Euro bis 50.000 Euro, Laufzeit 60 Monate, effektiver Jahreszins 2,01 %, Bonität vorausgesetzt, Angebot freibleibend; Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter [www.sparkasse-vogtland.de](http://www.sparkasse-vogtland.de).

**ALT-PAPIER zu GELD?! machen**

**ReHand GmbH**

Ihre Ankaufstelle für:  
Altkleider | Schuhe | Papier | Zeitschriften | Kataloge  
(keine Lumpen, Pappe, Bücher, Papierschnipsel, Kartonagen)

Mo. - Fr.  
7.00 bis 14.30 Uhr

Kaltes Feld 15 | Heinsdorfergrund | Tel. 0 37 65 / 71 71 71 | [www.rehand.de](http://www.rehand.de)

**RHG Baufachhandel**  
**SCHÖNECK Baufachmärkte**

Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

**Terrassendielen**

Terrassendielen Douglasie 27 x 143 mm, 3, 4 oder 5,1m

NEU: Terrassendielen Thermokiefer 27 x 118 mm, 2,30m Endlänge

Unsere neuen Sortimenten rund um Haus und Garten:

- Designterrasse
- Tisch mit Stuhl, Glas und Stahl
- Lamellen- und Parkett-Tafelböden
- Innenterrassen
- Fensterbänke für innen und außen
- Gartentiere zum Aktivpreis

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 6.30 - 18.30 Uhr  
Sa 6.30 - 14.30 Uhr

**ÖKOBRENNSTOFFE FÖRSTER GMBH**  
AUERBACHER STR. 120 - 08107 KIRCHBERG

HOLZBRIKETS 960KG PALETTE **189,-€** ☎ 037602

HOLZPELLETS 975KG PALETTE **239,-€** **674117**

**SOMMERPREISE - INKLUSIVE LIEFERUNG**

**HOLZBRIKETS PELLETS KAMINHOLZ ZUBEHÖR**

Informieren Sie uns bei

**Haushaltsauflösungen, ständiger Ankauf**

von alten Möbeln, altes Spielzeug jeder Art, alte Weihnachtsdekoration, Inventar aus alten Betrieben und Läden, wie Schränke, Lampen, Stühle, Uhren alte Werbeschilder, Kuriositäten auch aus DDR-Zeiten, Mopeds, Kuchenbretter Opas Militärsachen wie Uniformen, Dolche, Fotos, Orden, Ausrüstung usw. **Antikhandel Gerbeth Oelsnitz 03 74 21 / 72 78 00**

**Schüler- und Abizeitung**

50 Stück  
16 Seiten  
DIN A4

schon ab **83,-**

inkl. MwSt. und Versand

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

[www.facebook.com/primoprint](http://www.facebook.com/primoprint) [www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

**AUF-FALLEN**

Inserate schalten

**SECUNDO-VERLAG**

Tel.: 03 76 00 / 36 75  
E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

www.peterarold.de




**Fachleiter für  
Dach-, Wand- und  
Abdichtungstechnik**

**Peter Arold  
Dachdeckermeister**

**08223 Werda • Siedlung 1a  
Telefon: 03 74 63 / 22 69 49  
Mobil: 01 79 / 2 21 80 64**

Thüringer Forstwirt *sucht Waldflächen* für  
Eigenbewirtschaftung zum Kauf.  
Telefon: 01 71 / 5 38 51 38



**Gebäudereinigung  
Golla** Meisterbetrieb in Falkenstein

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung • Unterhaltsreinigung
- Haushaltreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Möbelmontagen

Friedrich-Engels-Straße 28  
08223 Falkenstein im Vogtland

Tel.: 03745 73648  
Mobil: 0172 7954540  
e-mail: info@reinigung-falkenstein.de  
web: www.reinigung-falkenstein.de




**ReiseCenter  
Bäumert**

Hauptstraße 9 • 08236 Ellefeld  
Telefon: (0 37 45) 7 77 81 • Fax: 7 77 82

**Jetzt last minute buchen!!!**

**Fa. Bolz** Bodenverlegung  
PVC-Teppichboden – Laminat  
Fertigparkett – Untergrundbau  
Kettelservice

08236 Ellefeld • Mühlbergweg 17  
Tel. 0 37 45 / 7 26 86 • Fax 0 37 45 / 75 37 76  
Mobil 01 73 - 9 46 09 76 • www.bodenbolz.de



**SOMMERPREISE** Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
<b>Deutsche Briketts (1. Qualität)</b>	<b>10,40</b>	<b>9,40</b>	
<b>Deutsche Briketts (2. Qualität)</b>	<b>9,40</b>	<b>8,40</b>	

**Kohlehandel Schönfels** FBS GmbH  
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

**Beste Aussichten für Ihr Vermögen.**

Einmal investieren – ein Leben lang profitieren: mit dem Allianz SchatzBrief Perspektive. Unser neues Vorsorgekonzept Perspektive bietet Ihnen ein zeitgemäßes und attraktives Verhältnis von Sicherheit und Renditechance. Gerne mehr dazu in einem Gespräch.



**Ralf Moßner**  
Generalvertretung der Allianz  
Hauptstr. 25  
08236 Ellefeld  
ralf.mossner@allianz.de  
**www.mossner-allianz.de**  
Tel. 0 37 45.75 34 92  
Fax 0 37 45.75 34 94



**Yogakurse im Sommer**



entspannt & bewegt  
ab 30.06.2015  
mit unserem bunten  
**Yogamix**  
verschiedene Kurse zur  
freien und flexiblen Auswahl

**Yoga-Kurse • Ayurveda • Wellness**

Yogaraum: Eisenbahnstr. 22 • 08209 Auerbach  
Tel.: 03744 / 21 16 83 • Funk: 0176 / 23 61 71 19 • www.yoga-kurs.com

**POLO-Aktion**

VW Polo oder  
VW UP! als  
**Neuwagen zum Jahreswagen-Preis!**

03744 / 36 90 - 0

Autohaus **BAUER** Rodewisch



Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch